

## **MITTEILUNGSBLATT | NR . 14**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 07 | 08  
Ausgegeben am 14. 01. 2008**

1 | Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Kunstpädagogik am Institut für das künstlerische Lehramt

2 | Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Philosophie und ästhetische Theorie am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

3 | Ergänzung/Adaptierung des Entwicklungsplans

## 1 | Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Kunstpädagogik am Institut für das künstlerische Lehramt



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### Universitätsprofessur

gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Kunstpädagogik am Institut für das künstlerische Lehramt. Diese Professur wird ab dem Wintersemester 2008/2009 für einen Zeitraum von 4 Jahren vergeben.

#### Gewünschte Qualifikationen:

Die Professur umfasst die Betreuung der beruflichen universitären Vorbildung für Studierende des künstlerischen Lehramts in den vermittlungstheoretischen und pädagogischen Grundlagen der an der Akademie angebotenen Unterrichtsfächer. Von den BewerberInnen wird erwartet, in den Feldern der Kunst- und Kulturvermittlung mit Fokus höhere Schulen auf innovative Weise aktiv zu sein und über ein umfassendes Wissen über aktuelle und historische Diskurse dieses Feldes zu verfügen. Profundes pädagogisches Fachwissen wird ebenso erwartet wie Vertrautheit mit gegenwärtigen und historischen Praktiken im Bereich der bildenden Kunst, gestalteter Umwelt und Populärkultur sowie mit Diskursen im Bereich Gender Studies.

#### Voraussetzungen für die Bewerbung:

- hervorragende pädagogische und wissenschaftliche Qualifikation im entsprechenden Bereich;
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitäts- bzw. Hochschulbildung;
- der Nachweis wissenschaftlicher Eignung und Erfahrung im Feld;
- der Nachweis der didaktischen Eignung;
- die Kompetenz zum Aufbau und zur Führung eines neuen Ordinariats und zur wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen der Forschungsaktivitäten der Akademie der bildenden Künste;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien und zur Kooperation mit den MitarbeiterInnen.

Die Position umfasst eine Lehrverpflichtung im Ausmaß von 12 Stunden pro Woche, die Betreuung von Diplomen und Dissertationen sowie die Leitung des Bereichs Kunst- und Kulturpädagogik am Institut für das künstlerische Lehramt.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 36/2007 bis 11.02.2008 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung  
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)  
Tel.: 01 588 16 - 276 | Fax: 01 588 16 - 275 | e-mail: [e.moor@akbild.ac.at](mailto:e.moor@akbild.ac.at)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## 2 I Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Philosophie und ästhetische Theorie am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

**]a[** akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### **Universitätsprofessur**

gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Philosophie und ästhetische Theorie am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften. Diese Professur wird ab dem Wintersemester 2008/2009 für einen Zeitraum von 4 Jahren im Ausmaß von 20 Stunden vergeben.

Das Aufgabenfeld umfasst neben der Leitung des Ordinariats eine Lehrtätigkeit von mindestens 6 Semesterwochenstunden im genannten Fach, die Betreuung von Diplomen und Dissertationen sowie die Mitarbeit in universitären Gremien.

#### **Voraussetzungen für die Bewerbung:**

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung oder eine gleichzuhaltende Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach;
- Publikations- und Forschungstätigkeit;
- pädagogische und didaktische Eignung und Erfahrung;
- fach einschlägige internationale Erfahrung sowie außeruniversitäre Praxis im Bereich Kunst- und Kulturkritik;
- neben fachspezifischen Kompetenzen Kenntnis interdisziplinärer Kunst- und Kulturwissenschaften;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien und zu Kooperation mit den MitarbeiterInnen.

#### **Gewünschte Qualifikationen:**

- Kenntnis aktueller Diskurse und Erfahrungen im Bereich zeitgenössischer Kunstproduktion in ihren Schnittmengen zu zeitgenössischer philosophischer und kulturwissenschaftlicher Theorie;
- Kompetenz zur Führung eines Ordinariats und zu Forschungsaktivitäten an der Akademie der bildenden Künste.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 39/2007 bis 11.02.2008 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung  
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)  
Tel.: 01 588 16 - 276 | Fax: 01 588 16 - 275 | e-mail: [e.moor@akbild.ac.at](mailto:e.moor@akbild.ac.at)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

### 3 I Ergänzung/Adaptierung des Entwicklungsplans

Der Entwicklungsplan der Akademie der bildenden Künste Wien wurde wie folgt geändert/adaptiert:

#### 4. 1. Professuren

- 1) Zusätzliche Professur „Erweiterter Malerischer Raum“ am IBK
- 2) Zusätzliche Professur „Postcolonial Studies“ am IKW
- 3) Veränderung der Zuordnung der Professur Textiles Gestalten vom Institut für Bildende Kunst an das Institut für das Künstlerische Lehramt
- 4) Veränderung der Zuordnung der Professur Kunstpädagogik vom Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften an das Institut für das Künstlerische Lehramt
- 5) Umwidmung der Professur für kuratorische Studien in „Theorie, Praxis und Vermittlung von Gegenwartskunst“
- 6) Umwidmung der Professur für Kulturphilosophie in „Philosophie und ästhetische Theorie“

Für das Rektorat:  
Mag. Anna Steiger  
Vizerektorin